

## Referat über die Aberrationen der *Lycaeniden* des Herrn Prof. Dr. L. G. Courvoisier.

Von M. Gillmer, Cöthen (Anhalt.)

(Schluss.)

*Lycaena corydon*, Poda, ab. *cinnus*, Hb. — Diese Aberration stand in der 2. Aufl. des Katalogs bei *bellargus* und wurde auf meine Anregung (Ende XI. 1899) von Staudinger zu *corydon* gezogen. Die von mir 1900 richtig gestellte Diagnose ist gleichfalls falsch aus der 2. Aufl. in die 3. Aufl. des Katalogs übergegangen. Es muss ebenfalls heißen: *alis subtus non ocellatis*; denn die citierte Hübner'sche Figur 831 hat keine Augenpunkte auf der Unterseite. Dr. Staudinger hat mir brieflich (11. XII. 1899) sein Einverständnis zu dieser Aenderung erklärt.\*)

Dieselben Unrichtigkeiten über die gleichen Abarten von *bellargus* und *corydon* finden sich auch in Herrn G. Wheeler's *Butterflies of Switzerland etc.* 1903 und in dem *Supplément à la Faune des Macrolépidoptères du Valais* 1903 S. 4. von Favre (Mitteil. d. schweiz. ent. Ges. vol. XI. Heft 1. November 1903).

*Lycaena damon*, Schiff. Bis jetzt ist die augenlose Form unbenannt. Es freut mich, dass Herr Courvoisier sie aus dem freien Naturleben besitzt, während Herr Krodell, Würzburg, sie auf experimentellem Wege 1903 erhielt. Letztgenannter Herr hat zu Ende vorigen Jahres einen Artikel über seine Experimental-Ergebnisse bezüglich der *Lycaena*-Arten *corydon*, P. und *damon*, Sch. nebst einer Tafel mit 21 Figuren an die Allgem. Zeitschrift f. Entomologie gesandt, der an Ausführlichkeit alles übertreffen wird, was in Bezug auf diese beiden Arten durch Abkühlungsversuche bisher erreicht und veröffentlicht worden, und das ist so gut wie gar nichts. Herr Krodell wird die augenlose Abart von *damon*, sowie auch die gestrichene Form von *damon*, welche Herr Courvoisier unter den strahlenförmigen Konfluenzen nicht aufgeführt hat, mit besonderen Namen belegen.

*Lycaena minima*, Fuessly, ab. *obsoleta*, Tutt (1896), the under side with the spots almost or quite obsolete. (*British Butterflies*, S. 161). Herr Tutt liebt es, die Uebergangsform und die extreme Form unter einem Namen zu begreifen(!).

*Lycaena semiargus*, Rott., ab. *caeca*, Fuchs, Stett. entom. Zeitg. 1883. S. 253 (*alis subtus non ocellatis*).

Die augenlosen Formen von *Chrysophanus hipothoë*, Lin., var. *eurybia*, Ochs. und *Chrys. alci-phron*, Rott., var. *gordius* Sulz. sind bis jetzt nicht benannt. (= ab. *extincta*, Gillmer, n. ab.).

*Lycaena arcas*, Rott. führt Herr Courvoisier unter den augenlosen Formen nicht auf, obgleich diese Erscheinung auch hier mehr oder weniger gut ausgeprägt auftritt. Die ab. *inocellata* diagnostizierte Sohn, Soc. ent. VIII. 1893. S. 177 (minor et *alis anticis subtus inocellatis*), während

ein ♀, dem fast alle schwarzen Punkte der Unterseite fehlten (das am Vorderrand der Hfl. erhaltene erste Auge der Bogenreihe war zu einem langgestreckten schwarzen Keil ausgezogen — eine Kombination einer verarmten Form mit einer luxuriösen —), von Herrn Westphal, Münsterberg (Schlesien), in der Entomol. Zeitschr. Guben, X. 1896. S. 100 beschrieben wurde.

*Lycaena euphemus*, Hübn. Den Mann mit ungefleckter Oberseite hat schon Bergsträsser in seiner Nomenclatur III. 1779. Tab. 59 Figur 1, 2 abgebildet und als *mamers* aufgeführt. Soll diese Abweichung einen Namen erhalten, so würde ich vorschlagen, ihn *a. b. mamers*, Bergstr. zu nennen.

Ein auf der Unterseite der Hfl. ganz zeichnungsloses Stück von *euphemus* fing F. Hauder bei Linz im Sommer 1889, und ein analoges wurde mir vor einiger Zeit zur Ansicht übersandt = *a. b. obsoleta*, Gillmer (n. ab.); vgl. Entom. Zeitschrift Guben, III. 1890. S. 121.

Auch bei *Lycaena arion*, Linn. besitzen wir eine bereits benannte, vollständig augenlose Form, nämlich *a. b. arthurus* ♂, Melvill, Ent. Monthl. Magaz. IV. 1872 S. 263 u. 290, (*ocellis omnibus absentibus*) aus Chamounix (Schweiz), dem Herr Krodell, Würzburg, ein bei Preda (Graubünden) am 13. VII. 1901 erbeutetes ♀ an die Seite stellen kann. Dieses Stück (*arthurus*, Melv.) ist selbst Herrn Tutt in seinen *Brit. Butterfl.* (1896), wie auch Herrn Wheeler in seinen *Butterfl. of Switzerland* (1903) entgangen.

Die auf der Oberseite ungefleckte Abart von *arion* ist *a. b. unicolor*, Hormuzaki, Entomolog. Nachr. 1892. S. 1.

*Lycaena amanda*, Schneider. Die augenlose Form dieser Art habe ich *a. b. caeca*, Gillmer (n. ab.) Soc. ent. Zürich XVIII. 1904. genannt, (vgl. Rezension über *Wheeler's Butterflies of Switzerland*).

*Lycaena cyllarus*, Rott. Bei dieser Art sind *a. b. lugens*, Caradja, Iris VI. 1893. S. 177 und VIII. 1895. S. 41 (Hinterflügel ohne Augen) und *a. b. dymus*, Bergstr. (Hinterflügel ohne Augen) aufgestellt worden. Die fast gänzlich augenlose Form wurde bei Dresden und Würzburg gefangen und ist noch unbenannt.

*Lycaena eumedon*, Esp. Hier haben wir *a. b. subtus-impunctata*, Nob. (Vorderflügel ohne Augen) und *a. b. speyeri*, Husz. (1881) (alle Flügel ohne Augen)\*

*Lycaena hylas*, Esp. Auch hier zeigt die Unterseite, entweder auf den Vdfl. oder Hinterfl., oder auf beiden, die Tendenz des Verschwindens der Augenpunkte = *a. b. obsoleta*, Gillmer (n. ab.) Die extreme Form bisher nicht beobachtet.

*Lycaena alexis*, Hübn. (*icarus*, Rott.). Wir haben hier *a. b. semi-persica*, Tutt (Augen der Hfl. mehr oder weniger fehlend) und *a. b. persica*, Bienert (alle Augen der Unterseite fehlen). Vgl. Ent. Zeitschr. Guben XVII. 1904. No. 20 u. ff.

\*) Vgl. auch meine Arbeit: „Die Abbildung von *Lycaena corydon*, Poda, ab. *cinnus*, Hb. in Bergsträsser's Nomenclatur. 3. Jahrg. 1779. Tab. 59. Fig. 7. 8.“ in der Soc. ent. Zürich XVII. 1902. S. 68.

\*) Die Schreibweise *a. b. speyeri*, wie sie die 3. Auflage des Stdtgr.-Katalogs bringt, beruht auf einem Versehen.

Eine Aberration, welche die schwarzen Punkte in den Augen der Unterseite sämtlich verloren hat, habe ich in der Soc. ent. Zürich, XVIII. 1904 (Rezension über Wheeler's Butterfl. of Switzerland) a b. albo-ocellata, Gillmer (n. ab.) genannt. Eine analoge Form kommt bei *Lyc. orbitulus*, Prunner vor, der ich, da sie noch unbenannt ist, denselben Aberrations-Namen erteile.

Ein Verschwinden der weissen Striche der Hinterflügel-Unterseite hat bei *Lyc. eumedon*, Esp. die ab. et var. *fygia*, Spangb. (1876) gezeitigt, mit der die var. *privata*, Stmgr. (1895) eng verwandt ist. — Der weisse Wisch der Htfl.-Unterseite fehlt zuweilen auch bei *Lyc. amanda*, Schn. und *icarus* var. *persica*, Bienert. Die weissen Flecken der Htfl.-Unterseite neigen bei *pheretes*; *virgaureae*, *rubi* (ab. *immaculata*, Fuchs) zum teilweisen oder gänzlichen Verschwinden. — Die Verschmälnerung der dunklen Flügelränder der Oberseite tritt bei *virgaureae* und *phlaeas* auf, und Herr Courvoisier nennt diese Formen = *angustimargo*.

Die Arbeit des Herrn Courvoisier wird allen Bläulings-Sammlern höchst willkommen sein und ihrem Sammelleben einen mächtigen Impuls erteilen; daher wurde diese Rezension so eingehend gehalten.

### Kleine Mitteilungen.

Auf Anfrage in No. 23 unserer Zeitung kann ich mitteilen, dass ich vor einigen Jahren Hunderte von *Att. orizaba* Raupen im Freien auf einem Birnbaum gezogen habe und kräftige Puppen und Falter erhielt. Sehr ausführliche Angaben über Raupe, Puppe und Falter finden sich in unserer Zeitschrift No. 10, 1889 und No. 22, 1892.

Joh. Hain, Würzburg.

### Neue Mitglieder.

- No. 3610. Herr Carl Falk, Goldschmied, Stolp, Pommern, Kirchplatz 3.  
 No. 3611. Herr Reinhold Fiebig, Oranienburg, Sandhausen 5.  
 No. 3612. Herr Rudolf Jacobi jr., Elberfeld, Kleckelstrasse 12.

- No. 3613. Herr Max Sachse, p. Adr. Schlegel u. Löwenstein, Chemnitz, Bernsdorferstr. 5b.  
 No. 3614. Herr August Fink, städt. Kassierer, Laibach, Krain, Oesterreich.  
 No. 3615. Herr Josef Schlicht, Berlin N. 4, Bergstrasse 30.  
 No. 3616. Herr T. Schierz-Kessler, Münsterberg 11, Basel, Schweiz.  
 No. 3617. Herr August Fiedler jr., Schönlinde, Böhmen, Bachstrasse 4.  
 No. 3618. Herr Ludwig Holländer, Nürnberg, Bayern, Tucherstrasse 3.  
 No. 3619. Herr Dr. Prinke, Düsseldorf, Grafenberger-Chaussee 67.  
 No. 3620. Herr Otto Fuchs, Prokurist, Ulm a. d. Donau.  
 No. 3621. Herr Wilhelm Sachs, Rödelheim b. Frankfurt (Main), Bahnhofstrasse 14.  
 No. 3622. Herr C. Tietz, Bureau-Beamter, Magdeburg W., Kl. Diesdorferstrasse 30.  
 No. 3623. Herr Peter Eigen, Lehrer, Solingen, Bismarckstrasse 98.  
 No. 3624. Entomolog. Verein Chemnitz (Vorsitzender Herr Professor Dr. Pabst), p. Adr. Herrn Robert Tetzner, Chemnitz, Hartmannstr. 48.  
 No. 3625. Herr Heinrich de Witte, Papierhandlung, Karlsbad, Böhmen, Mühlbrunnstr.  
 No. 3626. Herr Alfred Vogel, Magistratssekretär, Breslau IX, Am Brigittental 41. I.  
 No. 3627. Herr A. Heese jr., Altglietzen, Bezirk Potsdam.  
 No. 3628. Herr J. Lindemans, Haagscheveer Nr. 1, Rotterdam, Holland.  
 No. 3629. Herr Karl Köthe, Mühlhausen, Thüringen, Feldstrasse 129.

Wieder beigetreten:

- No. 1491. Herr Friedrich Steinmann, Lehrer, Kitzingen (Main), Bayern.  
 No. 2793. Herr Karl Hoffmann, Droguerie del Leon, Ed. Bremer & Cie., Monterrey, Mexico.  
 No. 2299. Herr Heinrich Rüter, Braunschweig, Rudolfstrasse 1. III.

### Vereinslager.

Neueste Lepidopteren-Liste No. 47 von Dr. Staudinger und Bang-Haas, nach dem Katalog von Staudinger und Rebel, 1,55 Mark.

#### Lebende Puppen aus Nordamerika:

*Philosamia cynthia* 12, *Callosamia promethea* 12 Pf.; im Dutzend der zehnfache Preis. Porto und Packung besonders.

E. Walter, Guben, Sand 7.

Habe abzugeben:

*A. pernyi* Puppen à Dtzd. 1.20 M., *Sp. ligustri* 80 Pf. Porto und Packung 25 Pf.

F. J. Wünsche,

Ober-Politz b. Leipa, Böhmen.

#### Falter aus Sizilien.

gespannt, billigst abzugeben: *Mel. japygia* ♂ 50 Pf., ♀ 70 Pf., *Leuc. sicula* 2 M., *congrua* 1 M., *Arct. v. kouewkai* 1,50 M., *Ses. doryliform.* 1,50 M., *Acid. v. cantenararia* 20 Pf. Alles I. Qual Porto und Verpackung extra. Gegen Nachnahme.

G. Schumann, Berlin O., Grüner Weg 21, I.

#### Gesucht!

6 Stück präparierte Raupen von *pernyi* und 6 desgl. von *Bomb. mori*.

Fritz Schellekes, Crefeld, Diessemerstr. 41.

### Sat pyri Eier

von in Dalmatien im Freien gefundenen Paaren à Dtzd. 25 Pf., 100 Stück 1,80 M. von grossen Syrier und Dalmatiner Faltern à Dtzd. 20 Pf., 12 Dtzd. M. 2, Sat. *pavonia* Dtzd. 10 Pf.

#### Gesunde, kräftige, bestens überwinterete Puppen

von Pap. alexanor St. 1.30 M., *Sm. quercus* (sachgemäss gezüchtet und überwintert) à 50 Pf., *M. croatica* 70 Pf., *Cat. alchymista* 70 Pf., *Sat. pyri* (gross) Dtzd. M. 3. Porto etc. 25 Pf., für Eier 10 Pf. habe abzugeben.

W. Walther, Stuttgart, Schwabstr. 30.

### Charaxes jasius,

gesunde Raupen n. letzt. Häut., à Dtzd. 6,50 M. Futter bisher Erdbeerstrauch. Puppen: *pyri*, Riesen 30, *alchymista* 50, *effusa* 50, *convoluti* 40, *polyphemus* 30, *promethea* 10 Pf. à Stück.

Eier: *Ast. nubeculosus* 25, *Sat. pavonia* 10 Pf. à Dtzd., grosse Anzahl. *Asph. flavicornis* 30, *Bomb. mori*, *Oen. dispar* 20 Pf. per 100 Stück: *pavonia*, *flavicornis*, *mori*, *dispar*, *antiqua* Eier, sowie *auctica* Raupen und *promethea* Puppen auch im Tausch abzugeben.

Kurt John, Leipzig-R., Lilienstr. 23.

### Tausch!

Suche im Tausch gegen hiesige seltene la Falter farbenprächtige Exoten, tadellos und gespannt. Bitte um Angebote.

Fritz Zickert, Via Nunziatella 6, Neapel.

### Adressenänderung.

Die Adresse des Mitgliedes No. 2253 lautet fortan:

M. Haberey, Lehrer, Colmar (Elsass), Schwendstrasse 18.

### Erwachsene *Lycæna*- und *Zygaena*-Raupen

kauft während der ganzen Sammelsaison (event. im Tausch)

Ernst Krodel, k. Postexpeditor, Würzburg, Rennwegerglaxisstrasse 12.

Eier von *A. yama-mai*, sicher befruchtet, je 15 Stück 60 Pf. franko Zusendung.

Josef Michel, Oberlehrer, Sandau b. Leipa, Böhmen.

Abzugeben:

Eier von *Agl. tau* per Dtzd. 20 Pf. Porto 10 Pf.

Paul Raatz, Brandenburg a. H., pr. Adr. Gebr. Reichstein.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): Gillmer Max

Artikel/Article: [Referat über die Aberrationen der Lycaeniden des Herrn Prof. Dr. L. G. Courvoisier - Schluss 6-7](#)